

Sechs Events, fünf Sieger, vier Tage, drei 3 Länder, zwei Klassen - ein Ziel

Mit einem Mix aus länderspezifischer Kulinarik der k. und k. Epoche, gepaart mit der Vollgas-Moderne längst vergangener Tage, ist die 6. Auflage der Classic/Historic-Rallye, der 6. Classic Rallye Wien - Triest, von 20. bis 23. August 2008, anzusehen. Auf 5 bisher besonders erfolgreiche Ausgaben kann das Organisationskomitee rund um Veranstalter Heinz Swoboda und sein Team verweisen. Eine Steigerung schien fast unmöglich, doch ist dies gelungen! 100 Teilnehmer haben bisher genannt und starten in 2 Gruppen. 40 Toppiloten werden in der Historic Race - Class, nach FIA Anhang K, rennend unterwegs sein. Die andere Gruppe wird in der Historic Competition (Regularity) versuchen, die vorgegebenen Schnittgeschwindigkeiten, überwacht durch sichtbare und versteckte Lichtschrankenmessung, einzuhalten. Kein Geringerer als Walter Röhrl, einer der weltbesten Rallyefahrer aller Zeiten, ist Star der Teilnehmer dieser exklusiven Oldtimer-Veranstaltung. Seine letzten Testfahrten auf dem Nürburgring verliefen recht vielversprechend. Gestartet wird die Historic Race Class bereits am 19. August 2008 im Wiener Prater beim Lusthaus, mit einem Zeremonienstart um 20:00 Uhr von Frau Vizeregimeister Grete Laska. Die Regularity startet dann gemeinsam mit der Race Class in Pongau.

Die 1. Tagesetappe führt von Pongau über Graz - mit einer Mittagspause im Shoppingcenter Seiersberg - zum Klippitztörl. Hier endet der erste Tag beim Moselebauer. Tag zwei beginnt mit einer SP auf der berühmtesten Strecke "St. Gertraud - Vorderlimberg" der Lavanttal Rallye und setzt sich mit einer Demonstrationsfahrt durch Wolfsberg, natürlich mit einem Stopp beim Rathaus und dem Rallye-erfahrenen Bürgermeister Dr. Gerhard Seifried, fort. Von hier geht es dann weiter nach Slowenien mit den selektiven SPs Svenica und Trbovlje. Beendet wird der zweite Tag in der Therme Lasko. Freitag müssen die Teilnehmer jeweils 2 x 15 Minuten am Fahrsicherheitszentrum Vransko möglichst gleichmäßig meistern, bevor es auf die Rallye Cross-Strecke von Logatec geht. Anschließend ist High Speed am Circuit Rijeka/Grobnik angesagt. Den Abschluss bilden am Samstag die anspruchsvollen Sonderprüfungen rund um Koper/Gracisce/Strunjan/Taverna. Sämtliche Zuschauerbereiche sind frei und kostenlos zugänglich. Wird es dem Vorjahressieger Ernst Graf Harrach gelingen sich abermals zu behaupten, oder wird der Star der Rallye, Walter Röhrl, die Nase vorne haben, oder gar sein Ex-Sieger-Porsche 911, diesmal jedoch pilotiert vom Castrol Historic Rallye Staatsmeister 2007, Johannes Huber ?